



WIESBADEN
RHEINGAU

Geheimtipps

WIESBADEN
im Rheingau

#VISITWIESBADEN

2026 • DEUTSCH



Mehr zu
entdecken

LANDESHAUPTSTADT



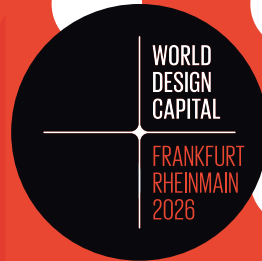
Wiesbaden Congress &
Marketing GmbH

World
Frankfurt

Design
RheinMain

Capital
2026

Gestalte mit uns Frankfurt RheinMain



wdc2026.org @wdc2026

Frankfurt RheinMain ist
World Design Capital 2026.

Jetzt informieren und dabei sein.

Gefördert durch



STADT  FRANKFURT AM MAIN



World Design Capital® ist eine Initiative der



„Ei Gude“ und ein herzliches Willkommen in Wiesbaden!

Wir freuen uns sehr, Euch zu den diversen
Kleinoden in der Stadt und ihren Quartieren
mitnehmen zu können.

Lasst Euch von den vielen
abwechslungs- und erlebnisreichen
Aktivitäten mitreißen und entdeckt
spannende Geschichten von
„eschte Wissbadner“.

Stellt Euch auf wiesbaden.plazy.travel

Euer maßgeschneidertes Wiesbaden-
Programm zusammen.

Bucht Euer Erlebnis online und erlebt die
Vielfalt von Wiesbaden und dem Rheingau
wiesbaden.de/erlebnisbuchung

Für weitere Informationen schaut gerne
auf tourismus.wiesbaden.de vorbei.

ÖPNV



Welcher Bus von ESWE Verkehr und
welche Bahn bringen Euch zum Ziel?
Welche Haltestelle ist die nächste? Um
Euch in der Stadt und Region zurecht-
zufinden, nutzt die Website des RMV:

 rmv.de

Wiesbadens Geheimtipps entdecken!

Melde Dich für unseren
Newsletter an und erhalte
die besten Tipps direkt in
Dein Postfach.



wiesbaden.de/deine-geheimtipps



© Roger Richter

Inhalt

6–11 **Geschichte & Geschichten**

Museum Reinhard Ernst
Wolfgang Hollegga. Denk nicht, schau!
Jugendstilstadt Wiesbaden
100 Jahre SV Wehen – Ein Verein schreibt Geschichte
Stilikone trifft Wiesbadener Geschichte: Christian Dell



© Helbig Marburger

20–28

Quartiere & Genuss

Sombrero Latino
Noche Mágica
Magic Slam im Theater im Pariser Hof
un petit café
Santini Gelati E Caffè
Sedanplatz mit Kiezzgarten
Flower-Power
Kulinarische Neueröffnungen
Spielbank Wiesbaden
Bar 1486
Godfather

Kunst & Kultur

12–19

Wiesbadener Kultur Route 65
Die Blauen Reiterinnen
Hessisches Staatstheater Wiesbaden
World Design Capital Wiesbaden 2026



29–33 **Natur & Wasser**

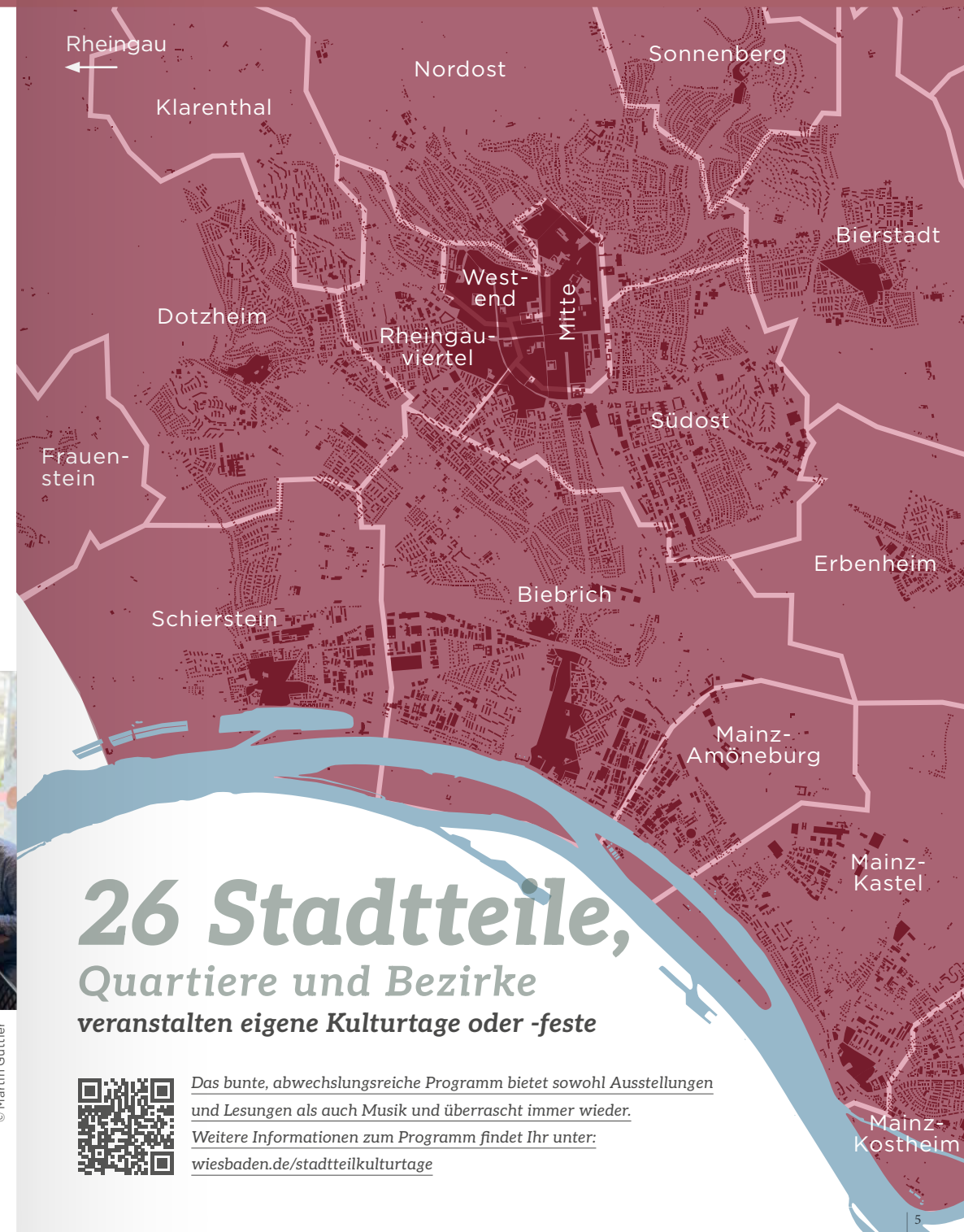
Stadtwald Wiesbaden
Rabengrund
Domäne Mechtildshausen
Freizeitwegenetz
Schloss Freudenberg
Esel am Freudenberg

34–38 **Rheingau & erleben**

Podcast „Lisbeth“
Emil, der kleine Eltviller Burggeist
Restaurant MyChiChi
Bike like a local
Flowtrails am Hahnwald
Schamari-Mühle
Rheingauer Klostersteig
Maislabyrinth & Wine Walk
Hutkonzerte im Garten der Brömserburg



© Martin Güttler



26 Stadtteile, Quartiere und Bezirke veranstalten eigene Kulturtage oder -feste



Das bunte, abwechslungsreiche Programm bietet sowohl Ausstellungen und Lesungen als auch Musik und überrascht immer wieder.
Weitere Informationen zum Programm findet Ihr unter:
wiesbaden.de/stadtteilkulturtag

Geschichte & Geschichten

Eine großartige Geschichte mit bewundernswerten Persönlichkeiten ist die des Museums Reinhard Ernst (mre). Liebevoll wird das Gebäude auch „der Zuckerwürfel“ genannt.

- Architektonisch zur Stadt passend und gleichzeitig etwas völlig Eigenes
- Schlicht und gleichzeitig mit raffinierter Raumgestaltung
- Behaglich und gleichzeitig kompromisslos modern

Der Architekt Fumihiko Maki (1928–2024), ein langjähriger Freund von Reinhard Ernst, war sofort hellauf begeistert, als er 2017 erfuhr, dass es auf der Wilhelmstraße die Chance gab, ein neues Museum zu errichten. Für das mre hat Fumihiko Maki sich intensiv mit der Sammlung Reinhard Ernst beschäftigt sowie die Umgebung und den städtischen Raum erkundet.

Dem Bauherrn wie dem Architekten war von Anfang an wichtig, dass das mre ein Museum für alle Besucherinnen und Besucher wird und im Erdgeschoss ein öffentlicher Flanierbereich sowie Räume für Kunstvermittlung, Veranstaltungen, Gastronomie und ein Shop entstehen.

Überall sind japanische Akzente im und um das Gebäude zu finden. Leider verstarb Fumihiko Maki kurz vor der Eröffnung des Museums im Juni 2024. Seinen Traum, zu Lebzeiten zehn Museen zu entwerfen, konnte er sich mit dem mre jedoch erfüllen.

Wiesbaden ist eine Stadt zum Selbstentdecken, denn sie ist die Stadt der kurzen Wege. Überall werdet Ihr Spuren großer Persönlichkeiten finden, die hier gelebt oder gearbeitet haben – oder sich einfach Inspirationen holten. Das architektonisch beeindruckende Stadtbild und die Geschichten dahinter werden Euch begeistern.

museum
reinhard
ernst

Wolfgang Hollegga. Denk nicht, schau!

15. März bis 25. Oktober 2026
Wilhelmstraße 1

Wolfgang Hollegga (1929 bis 2023) – einer der bedeutendsten Maler Österreichs nach 1945 – feiert im Museum Reinhard Ernst 2026 seine große Deutschlandpremiere! Der Meister der präzisen Verdichtung und Reduktion ist in einer Zeit, in der visuelle Reize allgegenwärtig sind, höchst aktuell. In der Anschauung der Natur beginnt für den Maler der Dialog zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Bereits um 1960 feierte er große Erfolge in New York. Trotz der internationalen Anerkennung entschied sich Hollegga gegen eine Karriere in den Kunstmetropolen und zog sich 1962 auf einen Bauernhof am Rechberg nördlich von Graz zurück. In dieser Abgeschiedenheit entwickelte er über sechs Jahrzehnte ein farbenprächtiges, oft monumentales Werk.

📄 museum-re.de

📷 [@museumreinhardernst](https://www.instagram.com/museumreinhardernst)

Tipp

Auf dem Wiesbaden-Blog „Quellgeflüster“ erfahrt Ihr im Interview mit Unternehmer und Stifter Reinhard Ernst mehr über die Entstehungsgeschichte des Museums und worauf Ihr Euch bei einem Besuch freuen könnt!



© Helbig Marburger @Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung mre

Wolfgang Hollegga, Ohne Titel, 2016, Museum Liaunig

Jugendstilstadt Wiesbaden

Wiesbaden gilt als eine der bedeutendsten Jugendstilstädte Deutschlands. Die Blütezeit um die Jahrhundertwende prägte die Architektur der Stadt nachhaltig – mit eleganten Fassaden, floralen Ornamenten und kunstvoll gestalteten Innenräumen. Der Wiesbadener Jugendstilpfad führt Euch zu Beispielen dieser Epoche, die faszinierende Einblicke in das kulturelle und architektonische Erbe der Landeshauptstadt geben.

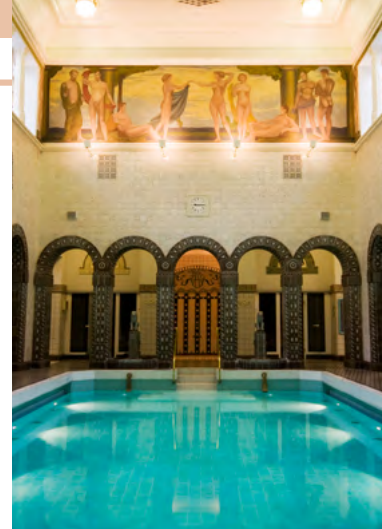
 wiesbaden.de/jugendstilpfad

Wartburg

Ornamentale Fassadengestaltung, geschwungene Formen und florale Motive – Jugendstil pur!



© Stadttarchiv Wiesbaden



© Andreas Schlote @Mattiagua

Kaiser-Friedrich- Therme

Mit ihrem ikonischen Gemäldefries und den Mosaiken gilt die Kaiser-Friedrich-Therme als Wahrzeichen des Jugendstils.

Tipp

Wer mehr über den Jugendstil in Wiesbaden erfahren möchte, dem empfehlen wir den geführten Rundgang „Ein absoluter Glücksfall für Wiesbaden – der Jugendstil“!



© Florian Trykowski @Hessen Agentur

Kurhaus Wiesbaden

In der Wandgestaltung und der Deckenmalerei des prachtvollen Muschelsaals zeigt sich der Geist des Fin de Siècle.

Fun Fact

Wer hätte gedacht, dass das Museum Wiesbaden zum Pilgerort für „Swifties“ aus aller Welt wird? Taylor Swift hat sich für ihr Musikvideo „The Fate of Ophelia“, in dem sie einem Gemälde entsteigt, von Friedrich Heysers „Ophelia“ inspirieren lassen. Das Bild ist in der Jugendstil-Ausstellung des Museums zu sehen.

Friedrich Heyser, Ophelia, um 1900 © Museum Wiesbaden/Bernd Fickert



© Museum Wiesbaden/Bernd Fickert

Museum Wiesbaden

Die Jugendstil-Sammlung F. W. Neess im Museum Wiesbaden umfasst mehr als 500 Ausstellungsstücke. Taucht ein in das Lebensgefühl des Fin de Siècle.

Ein Verein schreibt Geschichte

2026 feiert der SV Wehen 100 Jahre voller Fußballleidenschaft, Teamgeist und regionaler Verbundenheit! Was 1926 in Taunusstein-Wehen begann, ist heute ein fest verankerter Bestandteil des Profifußballs und der Sportkultur Hessens. Ein Grund zum Feiern!

100 Jahre SV Wehen

14. & 15. Februar 2026 – Närrischer Auftakt

Beim großen Wiesbadener Fastnachtsumzug am Sonntag, 15. Februar 2026, sind die Profis des SVWW auf einem Festwagen mit von der Partie – begleitet von einer großen Gruppe in Rot-Schwarz. Schon am Vortag zieht der SVWW-Nachwuchs beim Kinderfastnachtsumzug durch die Straßen.

26. Februar bis 1. März 2026 – Festakt und Jubiläumstrikot

Im Heimspiel gegen den FC Ingolstadt läuft die Mannschaft erstmals im exklusiven Jubiläumstrikot auf, das Bezug auf die hundertjährige Vereinsgeschichte nimmt. Der offizielle Festakt findet am 26. Februar 2026 in der Silberbachhalle in Wehen statt – dort, wo die Wurzeln des Vereins liegen.

31. Juli bis 1. August 2026 – Das große Jubiläumswochenende

Feierlicher Höhepunkt ist das große „100-Jahre-Wochenende“ vom 31. Juli bis 1. August 2026. Gefeiert wird mit Fan-Fest, Partyabend auf dem Halberg – dem historischen Gründungsort des Vereins –, einem Freundschaftsspiel und einer festlichen Gala.

© Justin Woodson @SV Wehen Wiesbaden (alle Fotos auf dieser Seite)

Stilikone trifft Wiesbadener Geschichte: Christian Dell

17. Juni bis 15. November 2026

Wiesbaden, Bauhaus, Büroklassiker: Christian Dell, Entwerfer der legendären „Kaiser idell“-Leuchte, ist die Verbindung. Am 16. Juni 2026 eröffnet das Stadtmuseum am Markt (sam) eine Ausstellung, die dem weniger bekannten Industriedesigner gewidmet ist. Dell, der in Hanau zum Silberschmied ausgebildet wurde, prägte seit seiner Zeit als Bauhaus-Meister in Weimar und Lehrer in Frankfurt Generationen von Gestalterinnen und Gestaltern. Was viele nicht wissen: Nach dem Krieg führte er ein Geschäft mitten in Wiesbaden. Die Ausstellung zeigt Dells gestalterische Bandbreite – von frühen Silberobjekten über experimentelle Kunststoffarbeiten bis hin zu seriell produzierten Leuchten, die heute in internationalen Designmuseen präsentiert werden.

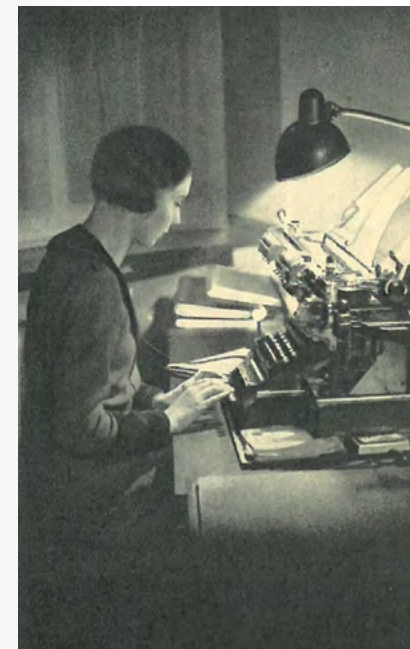
[wiesbaden.de/sam](https://www.wiesbaden.de/sam)



Christian Dell: Zwei Becher, 1920er Jahre, Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden © Patrick Bäuml, Wiesbaden



Christian Dell, Entwurf/Gebr. Kaiser & Co., Ausführung: Tischleuchte aus der Serie „idell“ (Modell 6631), 1936/37, Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden © Patrick Bäuml, Wiesbaden



Auszug aus dem Firmenkatalog „Arbeitslampen“ der Gebrüder Kaiser & Co., Neheim, 1935, Seite 19

Kunst & Kultur

Kunst und Kultur werden in Wiesbaden großgeschrieben. Die Lebendigkeit der Wiesbadener Kulturszene spiegelt sich in einem breiten Angebot in den Bereichen Theater, Museen, Kunst, Literatur, Musik und Galerien wider.

Wiesbadener Kultur Route 65

Seit 2025 nimmt Euch die Route 65 auf eine kulturelle Entdeckungsreise durch die hessische Landeshauptstadt mit und zeigt Euch genau diese kulturelle Vielfalt. Auf folgende Highlights und Neuzugänge könnt Ihr Euch freuen.

 wiesbaden.plazy.travel



Galerie Leander Rubrecht

Büdingenstraße 4–6

In der Galerie Leander Rubrecht warten sowohl Einzel- als auch Gemeinschaftsausstellungen mit Kunst der Gegenwart auf Euch. Ausgestellt werden sowohl regionale Künstlerinnen und Künstler als auch internationale Positionen.

 rubrecht-contemporary.com

DavisKlemmGallery

Steinern-Kreuz-Weg 22,
Mainz-Kostheim

Im Ausstellungshaus in Kostheim sind jährlich bis zu fünf Einzel- und Gruppenausstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler zu sehen mit dem Fokus auf gegenständlicher Kunst, oft mit einem Bezug zum Alltäglichen.

 davisklemmgallery.de

Kunst-Schaefer

Faulbrunnenstraße 11

Die Galerie stellt Gemälde, Grafiken und Skulpturen internationaler Kunschaffender und junger Talente aus. Außerdem beherbergt die Galerie eine eigene Bilderrahmenmanufaktur, Glaserei, Papierwerkstatt sowie ein Restaurierungsatelier. Kunsthistoriker Björn Lewalter leitet die Galerie bereits in vierter Generation.

 galerie-wiesbaden.de

Emma & Co. – die Theaterwerkstatt

Blücherplatz 3

In der Theaterwerkstatt Emma & Co. wird geprobt, unterrichtet und gespielt. Ein Treffpunkt für Theaterschaffende und für Neugierige, die sich für die Themen Erinnerungskultur, Frauen und Diversität interessieren. Lust, etwas Neues auszuprobieren? Dann meldet Euch gleich zu einem Impro-Workshop an.

 emma-und-co.de

 [@theaterwerkstatt.emma_und_co](https://www.instagram.com/theaterwerkstatt.emma_und_co)

Galli Theater

Adelheidstraße 21

Das Galli Theater Wiesbaden ist eine kleine, charmante Bühne mitten in der Innenstadt – perfekt für einen unterhaltsamen Abend. Auf dem Spielplan stehen vor allem Märchenaufführungen, Komödien und Impro-Theater, oft mit viel Nähe zum Publikum und einer guten Portion Humor. Ideal für Familien, aber auch für alle, die Theater gern unkompliziert, lebendig und persönlich erleben möchten.

 galli-wiesbaden.de

Galerie mariART

Wilhelmstraße 38

In der Wilhelm-Arcade zeigt Marion Schellenberg Werke prominenter Künstlerinnen und Künstler. Im Obergeschoss stellt die Galeristin vielversprechende Newcomer aus. Ergänzend bietet sie Künstler-Gespräche „auf dem blauen Sofa“ an.

 mariart.org

Loftwerk

Langgasse 20

Das Loftwerk von Goldschmiedemeisterin Anja Roethele ist Werkstatt, Laden, Galerie und Eventlocation in einem. Von Fotografie über Malerei bis zu Keramik – viermal im Jahr zeigen hier regionale Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten, oft zu erschwinglichen Preisen. Ergänzt wird das Programm durch Gin-Tastings, Kitchen-talks, Konzerte und DJ-Abende.

 loftwerk-roethele.de

ILE22 Gallery

Nerostraße 22

Ein spannender Mix: In dem historischen Fachwerkhäuschen zeigt Sabine Wittmann jeweils die Werke eines einzelnen Künstlers oder einer Künstlerin – oft aus der Region. Gleich nebenan entstehen in ihrer Töpferwerkstatt die „Iles“ – Tonfiguren, die inspiriert sind von ihrer Kindheit in Nigeria. Wer selbst kreativ werden will, kann vor Ort einen Töpferkurs buchen.

 ile22.de

Bette Gallery

An den Quellen 2

Der 1942 in Posen geborene Maler Michael Bette verbrachte den Großteil seines Lebens in Berlin. Seit 2024 präsentiert seine Tochter Stella Bette sein Werk in ihrer Galerie im Wiesbadener Quellenviertel – als Hommage. Neben den abstrakten Arbeiten ihres Vaters zeigt sie an diesem lebendigen Begegnungsort auch Werke von Gastkünstlerinnen und -künstlern und begleitet die Ausstellungen mit Vorträgen, Lesungen und Weinverkostungen.

 michael-bette.de

BKK SCHAUstelle

Marcobrunnerstraße 3

Mit rund 100 Mitgliedern ist der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. eine Plattform für Kunstschaffende in Wiesbaden. In der SCHAUstelle in der Marcobrunnerstraße gibt es Ausstellungen zu bestimmten Themen, in denen auch immer die neuen Mitglieder vorgestellt werden. Die Verkaufserlöse gehen vollständig an die Künstlerinnen und Künstler.

 bbk-wiesbaden.de


 [@bbkwiesbaden](https://www.instagram.com/bbk_wiesbaden)

Museum Wiesbaden

Die Blauen Reiterinnen

23. Oktober 2026 bis 21. Februar 2027

Die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ ist den meisten bekannt. Von den „Blauen Reiterinnen“ haben dagegen die wenigsten gehört. Die Ausstellung im Museum Wiesbaden zeigt, welchen großen Anteil die einzelnen Künstlerinnen im Umfeld des „Blauen Reiters“ an der Entwicklung der Moderne hatten. Welche Strategien entwickelten sie, um ein Leben als selbstständige Künstlerinnen führen zu können? Welche Netzwerke nutzten sie? Zu sehen sind unter anderem Werke von Gabriele Münter, Marianne von Werefkin und Else Lasker-Schüler.

 museum-wiesbaden.de

Tipp

Am „La–ngen Donnerstag“ öffnet das Museum Wiesbaden seine Türen bis 21 Uhr für Euch und bietet verschiedene Veranstaltungen wie After-work-Führungen, Vorträge und Workshops an.

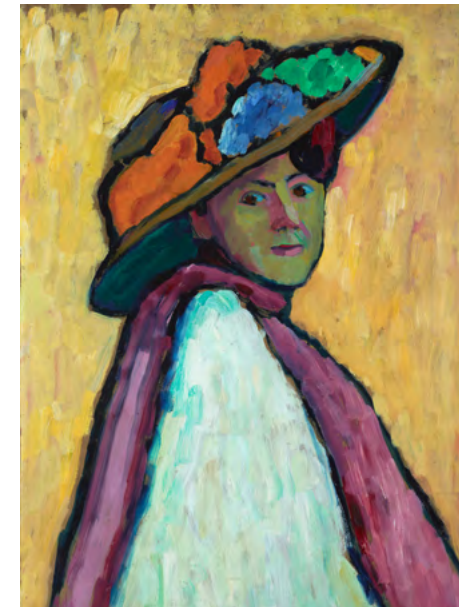


Tipp

Welche Highlights in den Dauerausstellungen des Museums auf Euch warten und warum Goethe als Skulptur vor dem Eingang thront, erfahrt Ihr im Interview unter:



Erma Bossi, Bildnis Marianne von Werefkin, um 1910, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Dauerleihgabe der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München



Gabriele Münter, Bildnis Marianne von Werefkin, 1909, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Gabriele Münter Stiftung 1957 © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Hessisches Staatstheater: Wiesbaden:

Christian-Zais-Straße 3

Vom 1. bis zum 31. Mai 2026 finden in Wiesbaden zum 130. Mal die Internationalen Maifestspiele statt. Auf allen Bühnen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden und an verschiedenen Orten Wiesbadens zündet das spartenübergreifende Festival ein Feuerwerk an Produktionen für Opernfans, Theaterkenner, Musikfreunde und Tanzbegeisterte.

Bereits jetzt können wir Euch zwei Highlights verraten. Eröffnet wird das Festival am 1. Mai 2026 mit der Wagneroper **Tristan und Isolde**, einer Produktion der Opéra national de Nancy-Lorraine, in der Inszenierung von Tiago Rodrigues, künstlerischer Leiter des Theaterfestivals Avignon, und unter der musikalischen Leitung von GMD Leo McFall. Ein zweites Highlight wird der Auftritt des weltberühmten spanischen Tenors **Plácido Domingo** sein. Er kommt mit einem Gala-Liederabend am 19. Mai 2026 ins Große Haus des Hessischen Staatstheaters. Bei diesem Konzert wird er die großen Arien seines Repertoires, insbesondere die von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini, singen.

Die Tickets könnt Ihr ab sofort in der Tourist Information am Marktplatz kaufen. Weitere Informationen zum Spielplan findet Ihr hier:

① staatstheater-wiesbaden.de



© Martin Kaufhold



Maifestspiele

World Design Capital Wiesbaden 2026

Gemeinsam mit der Metropolregion Frankfurt RheinMain ist Wiesbaden World Design Capital 2026. Unter dem Motto „Gestalten wir gemeinsam Frankfurt RheinMain“ realisieren Initiativen, Unternehmen und Kulturschaffende Projekte, die zu einer zukunftsfähigen Region beitragen.



© Ben Kuhlmann

Christina Sweeney

Direktorin Kommunikation
verrät, was dahintersteckt und worauf Ihr Euch freuen dürft.

Was verbirgt sich hinter der Auszeichnung „World Design Capital 2026“?

Alle zwei Jahre verleiht die World Design Organization (WDO)[®] den international renommierten Titel „World Design Capital[®]“ (WDC). Nach Städten wie Valencia, Kapstadt und Taipeh hat Frankfurt RheinMain die Auszeichnung erstmals nach Deutschland geholt. Wir haben tolle Projekte in Wiesbaden an Bord, die zeigen, wie Gestaltung das Zusammen(-Leben) verbessern kann.

Was ist das Ziel der Projekte?

Wir schaffen Räume, die gemeinsam gestaltet und in denen Menschen wirksam werden können – immer mit Blick auf eine erlebenswerte Zukunft. Dabei geht es um ein Wirgefühl: Wir wollen die Menschen in der Region näher zusammenbringen und langfristig eine gemeinsame Identität schaffen, die auch für Besucherinnen und Besucher spürbar wird.

Warum ist das Thema Design so wichtig?

Design ist ein zentraler Hebel – es wirkt in allen Lebensbereichen, von Mobilität über Wohnungsbau bis hin zum öffentlichen Raum. Gestaltung kann Veränderungen anstoßen und dazu beitragen, handlungsfähig zu werden. Das motiviert, inspiriert und steckt an: eine wichtige Grundlage für ein starkes Gemeinschaftsgefühl!

Eine Übersicht ausgewählter Projekte

WDC-Pavillon

April bis September 2026

Verschiedene Orte, auch Wiesbaden

Der mobile Pavillon tourt von April bis September 2026 durch die Region und macht die Themen der World Design Capital 2026 erlebbar. An mehreren Stationen – von Stadtplätzen bis zu kulturellen Orten – finden Workshops, Dialogformate und Vermittlungsangebote statt, auch in Wiesbaden.

Open – Design Week Frankfurt RheinMain

5. bis 14. Juni 2026

Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Offenbach, Hanau und Region



© Nils Leon Bauer

Die „Open“ ist die zentrale Design Week in Deutschland. Agenturen, Ateliers, Studios, Werkstätten, Hochschulen und Unternehmen bieten zehn Tage lang ein Programm rund um das Potenzial von Design für Zukunft, Teilhabe und Nachhaltigkeit.

Circular Citizens of Wiesbaden

Im Juni 2026, unter anderem Heimathafen, Wiesbaden

Projektpartner: Circular-Experience.org, c/o Studio Peter Post x Petra Esveld GbR



© Circular-Experience

Das Projekt hilft, Dinge länger zu nutzen, statt sie wegzuerwerfen. Wer etwas kauft, bekommt gleich Adressen für Pflege, Reparatur und Reselling mit. Gut Erhaltenes kommt in die Tauschbox, und auf dem Wertstoffhof gibt's Hinweise auf Secondhandläden und Repaircafés. Ein System, das Geld, Müll und CO₂ spart!

Motion Creation Design

7. und 8. März 2026

Das Projekt des Hessischen Staatsballetts/Hessischen Staatstheaters Wiesbaden beschäftigt sich mit der Interaktion zwischen KI und menschlicher Bewegung. In einer Ausstellung kann man interaktiv Einfluss auf KI-generierte Live-Performances nehmen. So wird deutlich, wie KI als kreativer Partner kulturelles Erbe und gesellschaftliche Gestaltung neu interpretieren kann.



© Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Superblock Rheingauviertel

1. Mai bis 31. Oktober 2026

Rheingauviertel
Projektpartner:
Initiative Superblock im Rheingauviertel

Aus mehreren Häuserblocks wird ein „Superblock“, indem einzelne Straßen für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Ziel ist es, einen Stadtteil neu zu denken, mehr Gemeinschaftsgefühl und Grün zu schaffen – für Klimaanpassung und gelebte Demokratie.



© Michaela Hölriegel

Weitere Informationen:

wiesbaden.de/wdc



Gefördert durch das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain. World Design Capital[®] ist eine Initiative der World Design Organization.



& Quartiere Genuss

Genuss wird bei uns großgeschrieben! Kommt mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch die bunten Wiesbadener Quartiere. Wir spazieren durch das Westend, trinken erstklassigen Kaffee, schwelgen in Blumen, essen preisgekrönte Steaks und lassen unseren Besuch im Museum Wiesbaden bei einem Glas Wein und Häppchen ausklingen.

Kennt Ihr schon unseren Genussguide? Darin findet Ihr noch mehr Tipps, wo Ihr Euch in Wiesbaden und im Rheingau kulinarisch verwöhnen lassen könnt.


 Zum Genussguide:




Sombrero Latino

Adolfstraße 3

Im Sombrero Latino gibt es lateinamerikanische Küche ohne Schnörkel. Lasst Euch verwöhnen mit argentinischem Roastbeef, Empanadas und Ceviche. Mit dem preisgekrönten Steakhaus „Sombrero Latino“ reist Ihr direkt in das Herz Lateinamerikas, ohne Wiesbaden zu verlassen. Seid Ihr mutig genug, mexikanisches Roulette zu spielen und das Risiko einzugehen, den schärfsten der 14 Tacos Eurer Bestellung zu erwischen?

 sombrolatino.de

 [@sombrero_latino](https://www.instagram.com/sombrero_latino)



© Rainer Oppenheimer

Noche Mágica im Sombrero Latino

Adolfstraße 3

Hinter einer unscheinbaren Tür in der Wiesbadener Innenstadt öffnet sich ein besonderer Abend: Wenn Karten schweben, Münzen erscheinen, Gedanken gelesen werden und Naturgesetze scheinbar außer Kraft gesetzt sind – dann ist Noche Mágica. Während der Vorstellung sitzt Ihr mit nur 39 anderen Gästen direkt im Geschehen – ohne Vorhang, ohne Ablenkung – nur ein Tisch, zwei Zauberer und Ihr. Jede Bewegung, jedes Kunststück, jede Überraschung geschieht direkt vor Deinen Augen.

Die mehrfach ausgezeichneten Zauberkünstler Hannes Freytag und Vicente Noguera – Deutsche Meister und Vizeweltmeister der Zauberkunst – verbinden ihr Handwerk mit feinem Humor, Charme und viel Nähe zum Publikum, die dafür sorgt, dass kein Abend dem anderen gleicht.

 nochemagica.de

Magic Slam im Theater im Pariser Hof

Spiegelgasse 9

„Expecto Spectaculum“ heißt es beim Magic Slam im Theater im Pariser Hof. Erlebt die besten Magier und Magierinnen, Illusionisten und Illusionistinnen, Taschenspielerinnen und Taschenspieler Deutschlands, die in Wiesbaden gegeneinander antreten. Ihr Ziel ist es, in der magischen Arena des Theaters im Pariser Hof den Titel Königin oder König des Staunens zu gewinnen und Euch zum Jubeln zu bringen. Das Publikum entscheidet per Applaus.

 theaterimpariserhof.de



© Hagen Wolf

Zauberhaftes Wiesbaden

Theater im Pariser Hof

Die Kleinkunsthöhne
in Wiesbaden

Das Theater im Pariser Hof feiert 40 Jahre Bühne in Wiesbaden!

Infos, Karten und Gutscheine
www.theaterimpariserhof.de

Theater im Pariser Hof
Spiegelgasse 9
65187 Wiesbaden



© Martin Güttler



© YUMMY Julia Schmitz

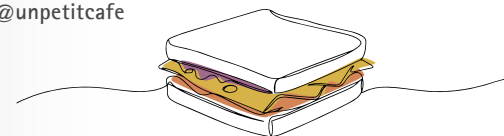
un petit café

Bismarckring 36

Bonjour und enchanté heißt es im „un petit café“. Melike und Özgün haben am Bismarckring ein kleines Stückchen Frankreich geschaffen – für ein bisschen Bonheur zwischen-durch. Hier findet Ihr hand- und hausgemachte Köstlichkeiten wie kleine Törtchen und feine Kuchen, aber vor allem – und das ist und bleibt ihr signature dish – sensationelle Toasts!

[unpetitcafe.de](https://www.unpetitcafe.de)

[@unpetitcafe](https://www.instagram.com/unpetitcafe)



Sedanplatz mit Kiezzgarten

Schön ist er, der neu gestaltete Sedanplatz! Und zwar ganz besonders im Sommer, wenn Ihr am Brunnen die Füße im Wasser baumeln lasst oder im „Kiezzgarten“ unter Bäumen auf ein kühles Getränk vorbeischaat. Außerdem werden kleine Konzerte und ein Kiez-Trödelmarkt angeboten.

[@kiezzgarten](https://www.instagram.com/kiezzgarten)

Santini Gelati E Caffè

Bismarckring 14

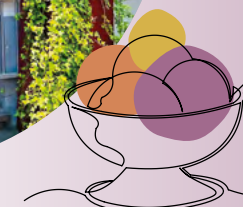
Wenn Ihr Lust auf richtig gutes, hausgemachtes Eis habt, dann nichts wie hin zu Santini. Betreiber Stefano Santini stellt vor Ort aus allerbesten Zutaten echte Klassiker, aber auch Exoten wie Mango Sticky Rice, Akbar Mashti oder Dulce de Leche her. Im Winter ist die Eisdiele geschlossen – dann zieht es den Italiener, wie könnte es anders sein, in den Süden.

[santini-gelato.de](https://www.santini-gelato.de)

[@santini_gelato1987](https://www.instagram.com/santini_gelato1987)



© Angelika Stehle



Vestend



© Leona Pawlik

drink&bloom

Kleiststraße 2

Das „drink&bloom“ ist so viel mehr als ein Café! Bei Vanessa Dyrda im Dichterviertel bekommt Ihr nicht nur großartigen Kaffee und Kuchen, sondern auch richtig schöne Wildblumensträuße. Vanessa ist nämlich nebenbei auch noch Floristin. Eine Frau mit vielen Talenten.

📍 @drinkandbloom.cafe

© Aileen Flegner



Nokokolores Slowflowers

Alsbach 10

Schon als Kind war Sonja Heinrich von „Nokokolores“ fasziniert von Blumen. Auf ihrem Schulweg machte sie immer Halt machen am Blumenladen in der Nachbarschaft. Ihre Begeisterung setzt sie nun auf ihrem eigenen Blumenbeet um. Jede Blüte hat ihre Zeit, und so dürfen ihre Slowflowers in ihrer eigenen Geschwindigkeit wachsen und in ihrem natürlichen Rhythmus blühen. Wahre Entschleunigung erlebt Ihr bei Sonjas Events im Blumenfeld, wenn Ihr Euren eigenen Blumenstrauß pflückt und den Tag bei Tapas und Cider ausklingen lasst. Natürlich gibt es auch das klassische Blumen-Abo und vieles mehr. Ein wahrer Genuss für alle Sinne.

🌐 nokokolores.net

📷 @noko.kolores



© Luisa Leitz

Zaubernuss

Seerobenstraße 19

Blumen, Sträuße, Pflanzen, Gestecke und kleine Accessoires, die das Leben bunter und schöner machen, findet Ihr im Blumenladen „Zaubernuss“. Besonders schön: die zauberhaften Brautsträuße.

🌐 zaubernuss-wiesbaden.de

📷 @blumenladen_zaubernuss

© Adisorn - Adobe Stock

NEU ERÖFFNUNGEN

Frau Kreuter Deli an den Museen

Wilhelmstraße 4

Einfach perfekt für einen Einkaufsschwung nach einem Besuch im Museum Wiesbaden oder im Museum Reinhard Ernst liegt das neue Deli von Frau Kreuter. An der langen Theke habt Ihr die Qual der Wahl zwischen levantinischer oder französischer Küche, zwischen frischen Salaten und feinsten Patisserie. Tipp: Kardamomknoten – superlecker.

[frau-kreuter.de](https://www.frau-kreuter.de)

[@fraukreuterwiesbaden](https://www.instagram.com/fraukreuterwiesbaden)



© Martin Güttler

Overflow

Häfnergasse 1

Das „Overflow“ in der Altstadt versteht sich als ein Ort des Genusses und der Begegnungen. Neben Croissants, Quiches und Cicchetti hat das „Overflow“ Kreativ-Workshops, Lesungen, Abende mit Livemusik sowie Filmen und Open-Mic-Sessions im Angebot. Einfach vorbeischaun.

[overflowcafe.de](https://www.overflowcafe.de)

[@overflowcafe](https://www.instagram.com/overflowcafe)



© Leona Pawlik

Chez Madlen

Neugasse 21

Sehnsucht nach Frankreich? Dann schaut gleich bei „Chez Madlen“ vorbei – Café, Bistro und Feinkostladen in einem. Hier findet Ihr feinste französische Patisserie, herzhaftes Bistro-Essen im Glas und Leckeres zum daheim Genießen. Sonntags verwandelt sich das Bistro beim Brunch in eine kleine Oase der französischen Lebenskunst.

[chezmadlen.com](https://www.chezmadlen.com)



© Aileen Fliegner

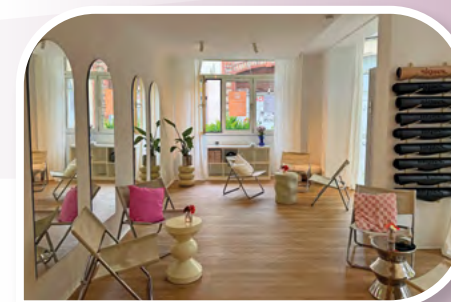
Niques

Wagemannstraße 22

„Niques“ mit langem I, wie die Fußmatte am Eingang zeigt, ist ein echtes Multitalent. Das Café bietet neben Snacks und Getränken wie Matcha & Co. auch Yoga- und Pilates-Kurse, kleine Ausstellungen und Kreativ-Workshops.

[niques.de](https://www.niques.de)

[@niques.cafe](https://www.instagram.com/niques.cafe)



© Leona Pawlik

BROT-ERBEN

Venatorstraße 9

Wer richtig gutes Brot liebt, muss zu den „BROT-ERBEN“, die eine neue Filiale in Bierstadt eröffnet haben. Gebacken wird noch täglich selbst nach alten Familienrezepten – und das schon in siebter Generation. Mit ihren floralen Wandgemälden, dem Stuck und der geschwungenen Theke ist die Bäckerei auch optisch ein Genuss.

[broterben.de](https://www.broterben.de)

[@broterben](https://www.instagram.com/broterben)



© Aileen Fliegner

Stadtkind

Wagemannstraße 19

Wiesbadens Altstadt hat Zuwachs bekommen: In der Wagemannstraße ist das Café „Stadtkind“ eingezogen, das Euch mit leckeren Drinks und kleinen feinen Snacks verwöhnt. Ob schneller Espresso to go oder entspannter Matcha im gemütlichen Vintage-Stuhl – hier findet jeder sein Lieblingsplätzchen.

[@stadtkind](https://www.instagram.com/stadtkind)



© Leona Pawlik

LADIES WILLKOMMEN!

Spielbank Wiesbaden

Kurhausplatz 1

Jeden ersten Donnerstag im Monat heißt es in der Spielbank „Ladies Night“ – mit freiem Eintritt, einem Glas Sekt, einem Glücksjeton und einem Ticket für den „Ladies Dreh“.

📍 Alle Infos „Ladies Night“



© Martin Güttler

Bar 1486

Kranzplatz 12

In der „Bar 1486“ im traditionsreichen Hotel Radisson Blu Schwarzer Bock könnt Ihr Euch nach der Arbeit in eleganter Atmosphäre entspannen. Der Name der Bar bezieht sich auf das Gründungsjahr des Hauses, womit der Schwarze Bock als ältestes Grandhotel Deutschlands gilt.

📍 @radissonbluswarzerbock

Godfather

Ellenbogengasse 8

Jeden Mittwoch von 18 bis 22 Uhr heißt es After Work Salsa Night im Restaurant „Godfather“ in Wiesbaden. Cocktails, heiße Rhythmen und Latino-musik lassen Euch den Stress der Arbeitswoche vergessen. Auch an den anderen Tagen der Woche lohnt sich ein Besuch des Restaurants des jungen Paares. Hervorragende Burger und riesige Milchshakes lassen Euer Herz höherschlagen.

📍 godfatherrestaurant.de

📍 @dein.godfather



Mehr Infos auf dem digitalen Gastroguide „Yummy“, der in diesem Jahr bei den German Business Awards als bester lokaler Restaurantguide 2025 ausgezeichnet wurde.

📍 yummywiesbaden.de

📍 @yummywiesbaden.de



© Julia Schmitz

Natur & Wasser

Versteckte Parks, wildromantische Wälder, rauschende Bäche, der Duft von Rosmarin, Kamille und Pfefferminze, dampfende Thermalquellen – wer es grün liebt, muss die Stadt nicht einmal verlassen. Lieblingsplatz zum Seele-Baumeln-Lassen gesucht? Bitte hier entlang!

Gut zu wissen

- 2025 wurde der Stadtwald als „Waldgebiet des Jahres“ ausgezeichnet.
- Den 26 Thermalquellen ist Wiesbadens Aufstieg zur Weltkurstadt im 19. Jahrhundert zu verdanken.
- Ein Drittel des Wiesbadener Trinkwassers kommt aus dem Stadtwald.

© Roman Kniele @HA Hessen Tourismus



© Marcel Walchmann



Stadtwald Wiesbaden – Waldgebiet des Jahres 2025

Für seine Angebote in Sachen Naturschutz, Erholung und nachhaltiger Forstwirtschaft wurde der Stadtwald als Waldgebiet des Jahres 2025 ausgezeichnet. Auf einer Fläche von rund 4.300 Hektar gibt es zahlreiche Wander- und Radwege, Picknick- und Grillplätze.

 wiesbaden.de/stadtwald

Tipp

Entdeckt beim Rundgang „Natürlich Wiesbaden“ (ent)spannende Orte, erfahrt mehr über die 26 heißen Quellen und probiert das heilende Wasser direkt am Kochbrunnen.



Rabengrund

Himmlisch ruhig und sehr idyllisch: Der Rabengrund ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Wiesbadens und schmiegt sich im Norden der Stadt an die bewaldeten Taunushänge. Ein wildromantischer Wald wechselt sich ab mit markanten Felsen und weiten Wiesen. Hier liegt auch der Münzbergstollen – einer der vier Wiesbadener Taunusstollen, die ein Drittel des Trinkwassers liefern.

 wiesbaden.de/rabengrund

Liebblingsplätze in Wiesbaden:



Domäne Mechtildshausen Mechtildshausen 1

Umgeben von Wiesen und Feldern liegt das malerische Hofgut Domäne Mechtildshausen. Auf den weitläufigen Weiden grasen Kühe, in der liebevoll gestalteten Markthalle und den Hofläden warten hausgemachte Erzeugnisse wie Käse, Back- sowie Fleisch- und Wurstwaren aus der eigenen Metzgerei auf Euch. Der perfekte Abschluss: Kaffee und Kuchen im „Café Bohne“. Übrigens: Auch soziales Engagement wird hier großgeschrieben – in der Domäne werden benachteiligte Jugendliche in über 30 Berufen ausgebildet.

 domaene-mechtildshausen.de

 [@domaenewiesbaden](https://www.instagram.com/domaenewiesbaden)



Tipp

Bei einer Führung über das Hofgut könnt Ihr einen Blick hinter die Kulissen des Bio-Betriebs werfen.

 wiesbaden.de/imgruenen

Gruppenführungen im Grünen:



Freizeitwegenetz

Ob spontane Entdeckungstour oder bewusst geplante Auszeit – das Freizeitwegenetz des Naturparks RheinTaunus macht es leicht, sich frei zu bewegen und doch nie die Orientierung zu verlieren.

An den Starttafeln findet Ihr inspirierende Tourenvorschläge für jede Stimmung und Kondition. Unterwegs weisen Euch Wegweiser an Kreuzungen zuverlässig weiter: Jeder Knotenpunkt ist nummeriert und zeigt Euch Zielangaben sowie die Richtung zur nächsten Nummer. So entsteht ein lebendiges Netzwerk aus Möglichkeiten.

Die Zwischenmarkierungen in Blau-Orange auf weißem Grund sind dein ständiger Begleiter:



Die genaue Wanderkarte findet Ihr über das Freizeitportal des Naturparks RheinTaunus:



Wochenendrunde

(12 km, 210 HM, ca. 3,5 h)

Die Tour startet in Naurod an der Haltestelle Erbsenacker und führt Euch gleich zu Beginn mit weitem Blick über Felder und Streuobstwiesen – bis hin zum Feldberg und den Hügeln des Odenwalds. Durch die offene Landschaft von Naurod und Auringen geht es gemächlich dahin, bevor der Weg in das sanft geschwungene, renaturierte Alsbachtal abbiegt. Vorbei an der Auringer Mühle, begleitet Euch das leise Plätschern des Aubachs bis zur Hockenberger Mühle, einem einladenden Ort für eine Rast. Hier könnt Ihr durchatmen, die Füße im klaren Wasser kühlen und die Stille genießen.

Nach einer kleinen Stärkung führt Euch der Rückweg hinauf zu den Streuobstwiesen bei Kloppenheim, wo Obstbäume den Pfad säumen und man zwischendurch einen schönen Fernblick hat. Im letzten Abschnitt schlängelt sich der Weg durch das Schatten spendende und kühlende Waldgrün über die Schwarze Steinkaut zurück nach Naurod. Ein abwechslungsreicher Rundweg für das Wochenende: offen und weit, ruhig und grün – ideal, um draußen neue Energie zu finden.

Diese Tour ist ab der neuen Wandersaison, ab März 2026, beschildert.



Schloss Freudenberg

Freudenbergstraße 224–226


Im weitläufigen Park von Schloss Freudenberg erlebt Ihr auf über 14 Hektar die Natur mit allen Sinnen: Spaziert auf dem Barfußpfad über Kies, Moos, Holz oder Schafswolle, genießt die Schwerelosigkeit auf der vier Meter hohen Nepalschaukel, balanciert über Stämme, badet im Wald und picknickt inmitten von Streuobstwiesen. Darüber hinaus könnt Ihr an den beliebten Jahreszeitenfeuern teilnehmen oder an Klangkonzerten, Spieleabenden und Führungen.

 schlossfreudenberg.de

 [@schlossfreudenberg](https://www.instagram.com/schlossfreudenberg)

Tipp

Die „Apfelweinstube im Himmelreich“ ganz in der Nähe verwöhnt Euch im Frühjahr und Sommer bei herrlichem Blick über die Weinberge mit hessischen Spezialitäten wie Handkäse und Apfelwein.

 apfelweinstube-im-himmelreich.de

Esel am Freudenberg

Himmelreich,
nahe Schloss Freudenberg

Wer Tiere liebt, sollte dieses besondere Erlebnis nicht verpassen: eine Eselwanderung mit dem kontaktfreudigen Emil, dem sensiblen Janosch und dem willensstarken Urmel. Die drei Wallache begleiten Euch auf einer Wanderung von Frauenstein über den Goethestein, vorbei am Pferdestüt Hof Armada über Streuobstwiesen zurück zum Stall.

 esel-am-freudenberg.de



Rheingau erleben

In unmittelbarer Nähe zu Wiesbaden befindet sich der Rheingau, Naherholungsgebiet und eine der bedeutendsten Weinregionen Deutschlands. In nur wenigen Fahrminuten eröffnet sich Euch dort eine Kulturlandschaft, direkt an Rhein und Main gelegen, mit zahlreichen Wanderwegen, einer Vielzahl an Weingütern, romantischen Burgen, Schlössern, historischen Klostermauern und bewachsenen Rebhängen. Die Riesling-Heimat feiert das gesamte Jahr über ihre Weine und Weingüter – an über 20 Weinprobierständen, bei Weinwanderungen in den malerischen Weinbergen und bei vielen kleinen Weinfesten. Wer lieber gemütlich auf dem Wasser unterwegs ist, für den sind die diversen Schifffahrtsangebote auf dem Rhein und Main genau das Richtige.

📍 rheingau.com



Podcast „Lisbeth“

Überall, wo es Podcasts gibt

Ganz neu im Rheingau: ein eigener Podcast, bei dem Rheingauer Originale aus dem Nähkästchen plaudern. Was macht der Rheingauer Winzer im Winter? Warum fließt der Rhein hier rückwärts? Und wer ist eigentlich Lisbeth? Authentisch, persönlich und inspirierend – für Gäste und Einheimische!

Infos zu Weinfesten und Weinständen

Weinfest gefällig?
In den Sommermonaten finden im gesamten Rheingau diverse gemütlich-romantische Weinfeste statt.

📍 Überblick über alle Feste:



An über 20 Weinprobierständen entlang des Rheingaus könnt Ihr die ansässigen Winzer und ihre Weine kennenlernen.

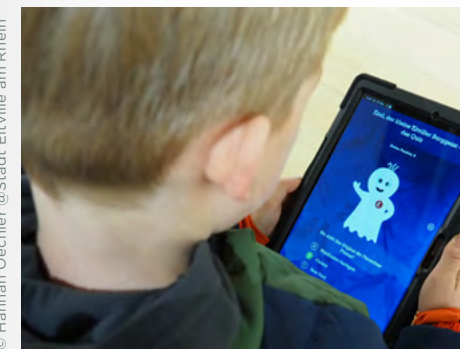
📍 Übersicht über alle Weinprobierstände und ihre Termine:



Emil, der kleine Eltviller Burggeist

Kurfürstliche Burg Eltville, Burgstraße 1

Bei einer spannenden Rallye durch die Kurfürstliche Burg werden Kinder von Emil, dem kleinen Burggeist, an die Hand genommen. Via Tablet teilt er kindgerechte Infos und stellt Quizfragen. Zur Belohnung wartet am Ende ein kleines Geschenk. Die Tablets können kostenfrei in der Tourist-Information ausgeliehen werden. Neu: Emil spricht jetzt auch Englisch!



© Hannah Oechler @Stadt Eltville am Rhein

Restaurant MyChiChi

Rheingauer Straße 3, Eltville am Rhein



Lange wurde gerollt, geschnippelt und probiert – jetzt wird serviert! Im MyChiChi zaubern Duc, Huyen und Tobi in stilvoll-gemütlicher Atmosphäre ihre Vision einer modernen asiatischen Küche auf den Teller. Ein Glas Rheingauer Riesling mit leichter Restsüße passt dazu ausgezeichnet. Unbedingt probieren: die täglich frisch zubereiteten Udon-Nudeln und das Sushi, bei dem jede Sushi-Rolle ihre ganz eigene Persönlichkeit hat. So gut, dass man sich am liebsten selbst mit einrollen möchte.

📍 mychichi-eltville.de

📷 @mychichi.eltville

© Le Thanh Huyen Thi @MyChiChi



© Roman Knie @HA Hessen Tourismus

Bike like a local

Losradeln und Spaß haben! Auf einem etwa 55 Kilometer langen Rundweg könnt Ihr mit „Bike like a local“ die schönsten Seiten des Rheingaus auf dem Zweirad entdecken. Los geht's am Eltviller Bahnhof in der Nähe der Tourist-Information. Bei den 18 interaktiven Entdeckungsstationen könnt Ihr ein Püschchen einlegen und erfahrt in kurzweiligen Audio- und Videoclips, die über das Smartphone abgespielt werden, mehr über den Rheingau, seine Sehenswürdigkeiten und natürlich das Thema Wein.

rheingau.bikelikealocal.de

Flowtrails am Hahnwald

Am Hahnwald, Kiedrich

Adrenalinkick gefällig? Die im Kiedricher Wald eingebetteten Flowtrails bieten Mountainbike-Spaß für Einsteiger und Köhner. Fünf unterschiedlich anspruchsvolle Strecken fordern Technik, Mut und Fahrgefühl. Auf dem Übungsparcours können Kurven, Drops, Tables und Holzhindernisse gezielt trainiert werden, erfahrene Biker wagen sich an die Northshores und Sprünge des schwarz gekennzeichneten Trails. Bei einem kühlen Getränk im Sommergarten des angrenzenden WALD.WEIT-Hotels klingt der Tag aus.

wald-weit.com/erleben/mountainbiketrails



© Stefan Schütz @WALD.WEIT Hotel

Schamari-Mühle

Grund 65,
Johannisberg (Geisenheim)

Angetrieben vom Elsterbach, drehten sich bis 1929 die zwei großen Wasserräder der Schamari-Mühle. Heute ist das romantische Anwesen Gutsausschank und Event-Location in einem. Die Schamari-Mühle liegt direkt am malerischen, zwölf Kilometer langen Mühlenwanderweg, der durch Wald und Weinberge vorbei an zwölf weiteren Mühlen führt. Sieben davon verwöhnen Euch beim beliebten Mühlenfestival am 30. August 2026 auf einer Genussroute von neun Kilometern bei Livemusik mit feinen Weinen und Streetfood.

streatvogel.de

[@streatvogel](https://www.instagram.com/streatvogel)

[@schamari.muehle.eventlocation](https://www.instagram.com/schamari.muehle.eventlocation)



© Marco Renzing @pixelStyling

Rheingauer Klostersteig

2026 feiert der Rheingauer Klostersteig sein 10-jähriges Jubiläum. Auf rund 30 Kilometern verbindet er das Kloster Eberbach mit der Marienkirche in Rüdesheim-Aulhausen und passiert dabei vier weitere Klöster, die teilweise auf eine 900-jährige Geschichte zurückblicken. Hier kommt Ihr im wahrsten Sinne des Wortes Schritt für Schritt „zur Besinnung“! Lust auf ein himmlisches Stück Kuchen? Das „kleine Sakrament“ gibt's zum Beispiel im Pilgercafé der Abtei St. Hildegard.

rheingauer-klostersteig.de

Tipp

Besucht am
19. September 2026
das Jubiläumskonzert
samt Festakt
in der Marienkirche.



Maislabyrinth & Wine Walk

Rüdesheim-Aulhausen

Ausgesät wird im April – und schon Anfang August hilft kein Laufen auf Zehenspitzen mehr! Jedes Jahr im September könnt Ihr Euch zwischen den bis zu drei Meter hohen Maispflanzen verirren, Rätsel lösen und nebenbei Wissenswertes über die Landwirtschaft erfahren. Highlight ist der Wine Walk, bei dem an ausgewählten Terminen fünf Weinstationen im Labyrinth versteckt sind. Eine Mission, die verbindet!

 ruedesheimer-maislabyrinth.de

 [@ruedesheimer_maislabyrinth](https://www.instagram.com/ruedesheimer_maislabyrinth)



© Marlis Steinmetz

© Marco Renzing



Hutkonzerte im Garten der Brömserburg

Rheinstraße 3, Rüdesheim

Nur einen Katzensprung entfernt von der trübeligen Drosselgasse liegt die Brömserburg. Im romantischen Garten rückt Ihr bei den „Hutkonzerten“ zwischen Rhein und Reben auf Bierbänken zusammen, trifft alte Freunde und neue Bekannte. Gespielt wird ein bunter Mix aus Pop und Rock, angestoßen wird natürlich mit Rheingauer Wein! Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende für die Künstlerinnen und Künstler wird gebeten. Hut ab für die Hutkonzerte!

 broemserburg.de/events

Termin-Highlights



24. April bis 3. Mai 2026
Rheingauer
Schlemmerwochen



4. Juli 2026
Rhein in Flammen

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden
Telefon +49 611 1729-700
info@wicm.de
tourismus.wiesbaden.de

Herausgeber & Gestaltung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH
Auflage: 5.000
Druck: AC medienhaus GmbH
Drucklegung: Januar 2026



© Roger Richter

Marktplatz 1 (am Dern'schen Gelände) · 65183 Wiesbaden
Telefon +49 611 1729-930 · t-info@wicm.de · tourismus.wiesbaden.de

Telefon +49 611 1729-930 • t-info@wicm.de • tourismus.wiesbaden.de

